

Thyssengas mit A- Rating weiter auf Erfolgskurs

Dortmund, 25. November 2013

Thyssengas, einer der führenden deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, wurde jüngst im Rahmen eines Ratingprozesses von Standard & Poor's (S&P) mit einem A- bewertet. S&P geht dabei von stabilen regulatorischen Rahmenbedingungen aus und honoriert die Unternehmensstrategie des Dortmunder Fernleitungsnetzbetreibers. Diese Einschätzung führt zu einem insgesamt positiven Ausblick.

Thyssengas war das erste Unternehmen der Branche, das von einem privaten Infrastrukturinvestor übernommen wurde. Im März 2011 veräußerte die RWE AG ihre Gastransportsparte an einen Fonds von Macquarie, einem spezialisierten, langfristig orientierten australischen Infrastrukturinvestor. Heute sieht sich die Gesellschaft in der Rolle eines „pure play TSO“, wie ihn die Politik wollte.

„Die Abnabelung von RWE haben wir erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Rating haben wir auf unserer „Stand-Alone-Reise“ einen weiteren Meilenstein erreicht und unsere zukünftige Organisation haben wir auch gefunden. Ich denke, das Ratingergebnis mit A- zeigt, dass wir flexibel und effizient unterwegs sind und über eine effektive Kosten- und Budgetstrategie verfügen. Gleichwohl befinden wir uns in einem kontinuierlichen Optimierungsprozess. Dabei gilt es, auch nach Möglichkeiten zu suchen, mit anderen Unternehmen sinnvoll zu kooperieren, um so unsere Kosten weiter senken zu können“, erklärt dazu Dr. Axel Botzenhardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Thyssengas GmbH, für den diese Situation mit den Gegebenheiten vergleichbar ist, die er vor 15 Jahren in der Automobilindustrie kennengelernt hat.

Aus Sicht der Thyssengas können die Gasnetzbetreiber weitaus mehr zur Energiewende leisten, als derzeit diskutiert wird. Das Unternehmen möchte Politik und Regulierer aber auch für die sich wandelnden Anforderungen der Fernleitungsnetzbetreiber sensibilisieren. Ein verlässlicher und stabiler Handlungsrahmen, der die Position eines sich über Kapitalmärkte finanzierenden konzernunabhängigen Fernleitungsnetzbetreibers stärkt, ist für eine funktionierende Energiewende unerlässlich. Kurzfristige regulatorische Initiativen mit weitreichenden Konsequenzen wären kontraproduktiv.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. Wir gestalten den Transportmarkt aktiv mit und optimieren stetig die hierzu erforderliche Erdgaslogistik für die Belange unserer Kunden. Jährlich werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas über ein rund 4.200 Kilometer langes Leitungsnetz sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Gerhard Hülsemann
Pressesprecher
Tel.: 02 31/91 291-1173,
Fax: 02 31/91 291-1176,

Mob.: 0172/263 9985
Email: gerhard.huelsemann@thyssengas.com